

KRONACH



In der Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land helfen sich die Mitglieder gegenseitig. Fachmännisch schneidet Hermann Schneider aus Fischbach in Edda Männls Garten in Neuses die Hecke. Foto: Bellazrak

Senioren nehmen Arbeit auf

Seit fast einem Jahr helfen sich Senioren gegenseitig. Das klappt immer besser. Edda Männl findet über das System Unterstützung bei der Gartenarbeit.

Von Regine Bellazrak

Neuses – Die Seniorengemeinschaft Stadt und Land, die ähnlich einer Genossenschaft funktioniert, hat nach einem holprigen Start die Anfangsschwierigkeiten hinter sich gelassen. Zwei Jahre hatte es gedauert, bis im November 2010 endlich die Gründungsurkunde unterschrieben werden konnte. Seither gilt das

Motto „Miteinander – füreinander“. Ziel der Gemeinschaft ist die Hilfe der Mitglieder untereinander.

Die Idee ist einfach, aber äußerst wirkungsvoll. Wer irgendetwas gut kann – sei es bügeln, backen, putzen, Heckschneiden oder Rasenmähen, kann das für andere Mitglieder, die diese Arbeit nicht mehr verrichten können, erledigen. Die investierten Stunden kann er sich gutschreiben oder auszahlen lassen. Der Bezahlmodus ist ebenso einfach.

Die ersten Dienstleistungen wurden über dieses System bereits erbracht. Kürzlich fragte Edda Männl aus Neuses nach, ob ihr nicht jemand die Hecke schneiden könnte. Gleich wurde über die Zentrale Hermann Schneider, Vorsitzender des

Obst- und Gartenbauvereins Fischbach und somit vom Fach, vermittelt, der sich für diese und ähnliche Dienste rund um den Garten gerne anbietet. An einem der letzten schönen Herbsttage kam Hermann Schneider nach Neuses und brachte auch seine große Heckenschere mit. Flugs rückte er der aus der Form geratenen Hecke in Edda Männls Garten zu Leibe. „Die Stunden lasse ich mir nicht auszahlen, die spar ich lieber an. Vielleicht brauche ich ja auch einmal Hilfe bei irgendeiner Tätigkeit, die ich nicht mehr allein verrichten kann. Dann bin ich froh, wenn mir jemand hilft“, sagt Schneider.

Hoch erfreut über die frisch geschnittene Hecke ist Edda Männl,

den das Heckschneiden ist eine Arbeit, die ihr sehr schwer fällt. „Ich hatte mir auch schon Hilfe für kleine Elektroarbeiten, Stühle reparieren und Sträucher ausschneiden geholt.“ Sie ist schwer zufrieden mit dem Service, den sie innerhalb der Seniorengemeinschaft genießen kann. „Ich mach zwar noch ziemlich viel allein, aber alles geht eben doch nicht mehr.“

Infos & Kontakt

Wer sich für die Seniorengemeinschaft Stadt und Land Kronach interessiert, kann bei der Vorsitzenden Bianca Fischer-Kilian unter ☎ 09261/910 0115 Näheres in Erfahrung bringen.